

Wir sind zu Beginn unseres Gesprächs der Frage nachgegangen, warum Menschen vermeiden wollen, aufgeklärt zu werden, und woher der Widerstand kommt. Wir haben versucht, die Chance auszuloten, einen großen Schritt nach vorne zu tun zu einer aufgeklärteren und solidarischeren Gesellschaft. Das ist ja nachweisbar schon des Öfteren gelungen. Aber der Befund insgesamt ist ziemlich ernüchternd. Im Gespräch wurde eine Reihe anderer Fragen angesprochen, u. a. die Einkommensverteilung und wie die Zustimmung der betroffenen Schichten zu einer skandalös ungerechten Einkommensverteilung mithilfe gut geplanter Agitation erwirkt worden ist; zur Sprache kam die Staatsquote und die frühe Einsicht „Nur Reiche können sich einen armen Staat leisten“ sowie die große Bedeutung, die die gesellschaftlich organisierte soziale Sicherheit für jene Menschen hat, die über kein Vermögen und umso mehr Schulden „verfügen“. [Mehr im Video.](#) **Albrecht Müller.**

Anmerkungen zum Hintergrund des Gesprächs:

Professor Rainer Mausfeld hat am 28. Juni 2015 in der Universität Kiel [einen Vortrag zum Thema „Warum schweigen die Lämmer“ gehalten](#). Die NachDenkSeiten haben diesen Vortrag verbreitet. Das Thema lag ganz im Spektrum der Fragen, denen die Macher der NachDenkSeiten seit 2003 und früher nachgehen. Zum ersten Mal traf ich Rainer Mausfeld persönlich anlässlich eines Vortrages in Kiel am 4. November 2015. Siehe hier: [„Meinungsmache bestimmt wesentlich die politischen Entscheidungen.“](#). Der Kieler Wissenschaftler war dann als Gesprächspartner bei einem Pleisweiler Gespräch usw.

Die Arbeiten von Professor Mausfeld und jene der NachDenkSeiten sind eng miteinander verzahnt - zuletzt auch sichtbar an den beiden zuletzt erschienenen Büchern der Buchautoren Mausfeld und Müller. Am 14. November trafen wir uns zu dem Gespräch in Frankfurt, das jetzt als Video vorliegt. Siehe oben.



Anmerkungen des Westend Verlags, der das Video produziert hat:

Albrecht Müller, der Herausgeber der NachDenkSeiten, diskutiert mit Bestseller-Autor Rainer Mausfeld über psychologische Beeinflussungsmethoden, die zunehmend zu einer Ohnmacht der Bevölkerung führen und unsere Demokratie gefährden.

Albrecht Müller - "[Glaube wenig, hinterfrage alles, denke selbst](#)".

Demokratie klingt schön. Tatsächlich wird sie täglich ausgehöhlt. Wir alle werden ständig bedrängt zu denken, was andere uns vorsagen. Die meisten politischen Entscheidungen werden unter dem Einfluss massiver Propaganda getroffen - von der Agenda 2010 bis zu den neuen Kriegen. Dieses Buch hilft, sich aus dem Gestrüpp der Manipulationen zu befreien. Albrecht Müller beschreibt gängige Methoden der Manipulation sowie Fälle gelungener oder versuchter Meinungsmache und analysiert die dahintersteckenden Strategien. Es ist an der Zeit, skeptischer zu werden, nur noch wenig zu glauben und alles zu hinterfragen. Es ist Zeit, wieder selbst zu denken.

Rainer Mausfeld - "[Warum schweigen die Lämmer?](#)"

Indoktrination statt Information

In den vergangenen Jahrzehnten wurde die Demokratie in einer beispiellosen Weise

ausgehöhlt. Demokratie wurde durch die Illusion von Demokratie ersetzt, die freie öffentliche Debatte durch ein Meinungs- und Empörungsmanagement, das Leitideal des mündigen Bürgers durch das des politisch apathischen Konsumenten. Wahlen spielen mittlerweile für grundlegende politische Fragen praktisch keine Rolle mehr. Die wichtigen politischen Fragen werden von politisch-ökonomischen Gruppierungen entschieden, die weder demokratisch legitimiert noch demokratisch rechenschaftspflichtig sind. Die destruktiven ökologischen, sozialen und psychischen Folgen dieser Form der Elitenherrschaft bedrohen immer mehr unsere Gesellschaft und unsere Lebensgrundlagen. Rainer Mausfeld deckt die Systematik dieser Indoktrination auf, zeigt dabei auch ihre historischen Konstanten und macht uns sensibel für die vielfältigen psychologischen Beeinflussungsmethoden.

Quelle: [Westend Verlag, 09.12.2019](#)

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)